



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1918

377 (15.8.1918) Mittags-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-177695](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-177695)

Aus Stadt und Land.

Die vier fleischlosen Wochen in Baden.

Die „Kaiserliche Zeitung“ schreibt baldmützig: Um den weiteren Rückgang des Viehbestandes zu verhindern, sind für das ganze Reichsgebiet in den Monaten August bis Oktober vier fleischlose Wochen vorgegeben.

Ein Staatsanwalt über den Wucher.

In den „Düsseldorfer Nachrichten“ rechnet Staatsanwalt Dr. Nagel mit den Wucherern wie folgt ab: Es ist eine merkwürdige und kaum fassbare Erscheinung, daß das deutsche Volk sein Brot dem Vaterland darbringt, daß weißes Brot aber ihr Gut — nicht etwa nicht zum Opfer bringen wollen, was ja übrigens von keinem verlangt wird — durch vorsätzliche Ausbeutung der eigenen Volksgenossen höher und höher anzuhäufen, nicht als die erbärmliche Schwabe, die es ist, erkennen.

Vom Hofe. Der Großherzog ist am 8. d. Mts. abends zum Besuch badischer Truppen an die Front abgereist und gestern wieder nach Schloss Eberstein zurückgekehrt.

Auszeichnung. Der Kaiser hat das Preussische Verdienstkreuz für Kriegsbilke dem Großh. Rechnungsrat Föhrenbach beim Finanzamt hier verliehen.

Das Kreuz für freiwillige Kriegsbilke 1914-1916 (Kriegsbilkekreuz) mit Eisenkranz wurde vom Großherzog u. a. folgenden Personen verliehen: Den Krankenpflegern: Krankenpfleger Johann Martin, Küfer Gerhard Baldau, Schlosser Valentin Bailes, Friseur Friedrich Grund, Einnehmergehilfe Joseph Holz, Lagerist Adolf Bergenthaler, Schlosser Friedrich Scherer, Packer Karl Schwarz, Maurer Peter Straßer, Zimmermann Franz Schlotter, Postierer Adam Wächter, Säml. in Mannheim; den Krankenpflegerinnen: Schwester Flora Kroeg in Mannheim; Schwester Katharina Rahlholder, beide in Mannheim; Schwester Maria Müller in Wiedlingen, Schwester Christine Senfried in Frankenthal, Schwester Betty Rahner in Mannheim, Fräulein Irma von Drögels in Heidelberg, Fräulein Anna Orth in Mannheim und Schwester Margia Heiler in Weinheim.

Militärische Beförderung. Gefreiter Eugen Weigel, Sohn des Schlosswächters August Weigel, wurde unter gleichzeitiger Beförderung der Badischen silbernen Verdienstmedaille zum Unteroffizier befördert.

Ein vergessener Dramatiker.

(Zum 100. Geburtstag von Hans Koefer, 16. August.) Die Mitte des 19. Jahrhunderts brachte in der dramatischen Dichtung eine Reihe von Ruchjahren hervor, die sich eng an die großen Dramendichter der klassischen Zeit, an Schiller, Kleist, Grillparzer anschließen und die Helber der Weltgeschichte in vollendenenden Sätzen auf die Bühne brachten. Die Epigonen, die in ihrer Zeit eine häufig nicht unverdienter Aufmerksamkeit fanden, sind heute vergessen, und höchstens ein Gedächtnis bringt die Erinnerung an diesen und jenen heraus, ohne daß an ein Wiederlebendigerwerden ihrer Werke zu denken wäre.

In den Ruhestand versetzt wurde Professor Franz Königold an der Realschule in Emmendingen bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit.

Versetzt wurde Reallehrer Karl Mlodner an der Realschule in Sickingen in gleicher Eigenschaft an die Realschule in Eberbach.

Verkehrsnachricht. Vom Donnerstag, den 15. August an verkehren zwischen Heidelberg und Schwellingen die neuen Personenzüge 1044 (W)/1049 (W) wie folgt: Zug 1044 (W): Heidelberg ab 3.24, Eppelheim ab 3.38, Blausfeld ab 3.44, Schwellingen ab 3.48 nachm.; Zug 1049 (W): Schwellingen ab 5.05, Blausfeld ab 5.11, Eppelheim ab 5.17, Heidelberg an 5.28 nachm.

Feldkoppel. Der Kaiser hat befohlen, daß der Ausstattung der Veterinäroffiziere das Feldkoppel hinzutritt und daß am Schloß des Feldkoppels für Sanitätsoffiziere bei Reubeschaffung die Reskulpapier (Off. Bef. Vorschr. Ziffer 105 und 109) fortfallen.

Maria Himmelfahrt. Unter den Marienfesten der katholischen Kirche nimmt Maria Himmelfahrt am heutigen Donnerstag den ersten Rang ein. Sein Ursprung geht auf eine Verordnung des byzantinischen Kaisers Marcellus im 6. Jahrhundert zurück, der befohlen, daß in der griechischen Kirche der 15. August ausschließlich dem Tod der Jungfrau Maria geweiht werden müsse.

Bedarfsanmeldung für Arbeiterkleidung. Da die blauen Bedarfsanmeldungen (H) für Arbeiterkleidung und Untertrikotbedarf von dem Gewerbeaufsichtsbeamten und der Kriegsamtsstelle eingehend daraufhin geprüft werden müssen, ob der angemeldete Bedarf bei der dringenden Kleidernot als berechtigt anzuerkennen ist, verzögert zwischen Anmeldung an den Gewerbeaufsichtsbeamten bezw. Bergwerksbeamten und Eintreffen des geprüften Scheins bei der Reichsbekleidungsstelle längere Zeit.

Der Ortsausschuß Mannheim der Arbeitsgemeinschaft der Kaufmännischen Verbände (K.A.V.) richtet an die Firmen von Handel und Industrie die Bitte, ihren Angestellten auch in diesem Jahre in Anbetracht der ungünstigen Verhältnisse milder Beihilfen zur Eindeckung des Winterbedarfs an Lebensmittel und Brennstoffe zu gewähren.

Das geführte Orchester im Friedrichspark erzielte einen vollen Erfolg. Viele konnten nur mit Mühe einen Sitzplatz finden. Die Darbietungen entsprachen in ihrer Güte dem außerordentlichen Interesse, das die Besucher der Veranstaltung entgegenbrachten. Die beiden Kapellen entfalteten in dem Rahmen, ihr Verbleib in der Ausarbeitung der zum Vortrag gebrachten Musikstücke zu bieten, einen solchen Wert, daß eine Abwägung der Leistungen gegeneinander nicht am Platze ist, zumal der Kapelle Petermann die Streichmusik und der Kapelle der 118er die Blasmusik zugewiesen war.

Marktwanderung. Der heutige Feiertag tat der Zufuhr zum Markt Abbruch. Die Pfälzer Händler sind mit Ausnahme der Zeis-

fämer aus, eblieben und das machte sie an dem Angebot reichlich fühlbar. An Weizen und Getreide bestand indes kein Mangel. Mit Weizen, Roggen und Rottrockenbrot es. Letzteres gab es wieder in bester Qualität bei der Stadt zum Höchstpreis von 50 Pf. das Pfund. In Weizen gab es höchstens ein paar verschwiegene Pfund, offiziell sah man keine. Die Bergsträßer, namentlich die Handwerksmeister, die sonst unsern Markt mit einer stattlichen Bohnenzufuhr belebten, dürften nur noch Salat und Gurken, allenfalls noch Tomaten an uns „ausführen“. Was sie an Gemüse erzeugen, das wird drüben festgehalten, und Körbe und Säcke daraufhin gründlich untersucht. Also wieder einmal eine Grenze innerhalb desselben Landes. An Tomaten, Gurken und vor allem Pilzen fehlte es heute nicht. Suppengrünem muß hier das Büffel nach immer mit 20 Pf. bezahlt werden, in Ludwigshafen beträgt der Höchstpreis 10 Pf. Zwiebel glänzten wieder durch Abwesenheit. Vorgehens wurden auf dem Marktplatz unter härtestem Andrang ausgenommen, gestern wurde die Wogenladung beschlagnahmt, weil die Zwiebel entgegen der Bestimmung mit Schloten zu Markt gebracht wurden.

Ein Rietenbovik wurde heute morgen vorgezeigt. Das Konstrukt, das von Herrn Friedrich Koch, Rheinbühnenstraße 56 wohnhaft, 3. J. Landsturmann hier, gestern auf Sedenheimer Gemarkung gefunden wurde, ist etwa 40 Zm. lang und etwa 30 Zm. breit und hoch. Es handelt sich um eine Naturfelsenheit. Wichtiges ist uns nicht bekannt, daß ein Bovicus von einer solchen Größe jemals in der hiesigen Gegend gefunden wurde.

Vereinsnachrichten.

Der Kongreß für Krüppelfürsorge, gemeinschaftlich veranstaltet von der Deutschen Vereinigung für Krüppelfürsorge, der Deutschen Orthopädischen Gesellschaft und der Deutscherischen Hilfsstelle für Erregungslosler („Technik für die Kriegsinvaliden“) findet in der Zeit vom 16. bis 19. September in Wien statt. Es schließt sich vom 21. bis 23. September eine Tagung der Vereinigten Abteilungen der Waffensbrüderlichen Vereinigungen Deutschlands, Oesterreichs, Ungarns und der Türkei in Budapest an. Ihren Abschluß findet die Gesamtagung in einer Reihe durch die ungarischen Bäder Kistnaa, Tencelen-Teplicz, Tatra-Somniz und Tatra-Jured von 24. bis 26. September, die von dem Deutschen Zentralkomitee für ärztliche Studienreisen veranstaltet wird. Anmeldungen zur Teilnahme an dem Kongreß sind wegen der Beherbergung umgehend zu richten an die Deutsche Vereinigung für Krüppelfürsorge, Behlendorf-Wannseebahn, Kronprinzengasse 171-173.

Mannheimer Strafkammer.

Ferienstrafkammer. Sitzung vom 13. August. Vorsitz: Landgerichtsdirektor Baumgartner. Eine böse Ueberraschung wartete der Frau des Hafenarbeiters Martin Eck, als sie unlängst nach einer längeren Abwesenheit — wohl ihr Mann an der Front war, hat sie sich zu ihrem Eltern aus Land begeben — in ihre Wohnung Wellstraße 71 zurückkehrte. Sie fand ihr Heim ausgeplündert und verstaubt vor. Kleider, Wäsche, Hausgegenstände — alles war weg, die Betten zertrümmert und zerlegt. Eine Feststellung ergab, daß die Schanden sich auf über 6000 M. berechnete. Das fremde Gesindel, das sich wochenlang in der Wohnung aufgehalten und sie leer geräubert hatte, war von einer Hausgenossin, der verheirateten Karolina Nicolsa heringelassen worden. Das waren Herrschaften, mit denen die Ferienstrafkammer, die heute sich mit der Sache befaßt, schon einmal zu tun gehabt hatte. Die marionettene Erscheinung davon war der 21. Jahre alte Ingenieursschüler Philipp Koch aus Reulshausen, der einen jähren Sturz in die Tiefe getan hat. Sein Vater war ein guter und wohlverdienender Familienvater, der sich freiwillig ins Heer getreten. Ende 1917 kam er ins Lazarett nach Karlsruhe. Bei einem Urlaub ernte er ein Frauenzimmer kennen, des ihn so umgarnete, daß er nicht mehr nach Karlsruhe zurückkehrte. Sein Vater brachte ihn zurück, aber er entfiel aus dem Lazarett und geriet auf die Bahn des Verderbens. In solcher Folge beging er eine Reihe von verwegenen Einbrüchen.

Die Heimatfront wankt nicht

wenn alle kriegswichtigen Betriebe, Landwirtschaft und Eisenbahnen mit Vollkraft arbeiten können, Millionen sind dort für Euch tätig. Helft durch Abgabe betragsener Anzüge, daß sie arbeitsfähig bleiben.

Gestalt eine anschauliche Menschheit der Charakteristik und einen Reichtum an glücklichen Zügen, die von einem echten Vaterlandsgelübde befeuert sind. Aber zu dauernden Werken reichte die Kraft nicht aus; in mühseligen Umarbeitungen verlor er viel von dem, was ihn gelungen, und so kann man heute beim Durchlesen seiner Stücke den Schicksalspruch der Nachwelt, die ihn zur Vergessenheit verurteilt, nur für gerecht erklären. Nur die Literaturgeschichte registriert noch seinen Namen als den eines typischen Epigonen, wie ihn Zeiten einer großen Kunstübergangzeit hervorbringen.

Nächstenliebe.

Ja Gnuß Joh's neuer Erzählung „Das zweite Leben“ (Deutsche Verlagsanstalt, Stuttgart und Berlin). Ein uraltes Problem: Der Wiedererwerb eines Jahrzehnte in Kerkerhaft von aller Welt Geschiedenen in das tätige Leben. Was nun? Ein Cover hat gebietet für den Nord, den er beging, da er die Ehre seiner Schwester gefährdet glaubte. Fünfundsiebzig Jahre hat er in der abgefeindeten Hölle verbracht, als sah die Borten zu seinem „zweiten Leben“ öffnen. Und nun geht er hoffenden Wegens zu dem, die ihm am nächsten steht, zu seiner Schwester, um die er hat, was sein Leben verbracht. Sie demüßigt sich, ihm Liebe zu erweisen, aber es gelingt ihr nicht. Sie vermag Vergangenes nicht zu vergeßen.

„Nächstenliebe“ konnte diese Erzählung heißen. Sie ist ein Buch voll Sonne und Wehmut. Die Marie Apollon, die sonst so erschreckend durch Ernst Johann Werke weht, ist hier der kargen Atmosphäre der Stadt und oft der Großstadt gelassen; nur gegen Ende erhebt ein Lächeln, das doch am Vergessenen froh in alle vier Winde schaut.

Und doch hat dieses „zweite Leben“ einen Schein des Beglückens um seine erste Sturz. Nächsten recht viele, die nur doch und Reid in der Welt zu schauen meinen, den Zellen dieses Buches folgen, aus denen ein leiser und doch ewiger Klang hervorragt: Nächstenliebe. Hans Wägen.

Neues Theater im Rosengarten. Der Besslestudent.

„Richtiges“ konnte diese Erzählung heißen. Sie ist ein Buch voll Sonne und Wehmut. Die Marie Apollon, die sonst so erschreckend durch Ernst Johann Werke weht, ist hier der kargen Atmosphäre der Stadt und oft der Großstadt gelassen; nur gegen Ende erhebt ein Lächeln, das doch am Vergessenen froh in alle vier Winde schaut.

Musik und Theater.

74. Orgelkonzert von Arno Lindmann in Mannheim. Das Programm der Sonntag, den 18. August, abends 8 Uhr, in der Christuskirche stattfindenden Orgelkonzerte ist folgendes: Bach, „Lacata D-moll“, Schumann, „Fuge über die Arie h. a. c. h.“, „Vossli Chorale“, „Rufette“, Regner, „Romance“, Franck, „Fokociale“, „Sonate B-moll“ von R. Schumann. — Eintritt frei; Kinder haben keinen Zutritt. Am Schluß sollte für die Kriegsbilke. — Nächster Orgelkonzert voraussichtlich Ende September. Dem Wiener Burgtheater. Das „Fremdenblatt“ meldet aus Salzburg: Nach den Verhandlungen mit dem Generalintendanten Baron Landron hat sich Hermann Bayer unter bestimmten Bedingungen bereit erklärt, die Leitung des Burgtheaters zu übernehmen. Bayer soll bereits am 1. September sein Amt antreten.

Die dem „Schönen Ottil“ — unter diesem Namen wurde er in Ber...

Bilggen Hefer kaufte die Maria Katharina R. in der Unterstadt...

Für 400 Mark Kopfnagel, wie man sie zum Verschlagen von...

Aus dem Großherzogtum.

Schwetzingen, 15. August. Die wegen Vergehens gegen die...

Schwetzingen, 14. Aug. Wegen Mitwirkung beim Schleich...

Singen a. S., 12. August. Ein unbekannter Wohlthäter hat...

Schlösser, 13. August. Durch die Spielerei mit einem Jagd...

Pfalz, Hessen und Umgebung.

p. Landau, 14. August. Die beiden 10 und 16 Jahre alten...

Spezielle Rundschau.

dra. Der Deutsche Reichsaussschuß für Lebensübungen hielt am...

Badische Politik.

Erhöhe Einkommensteuer für die Gemeinden.

Karlsruhe, 15. Aug. Der in der nächsten Woche zu kurzer...

Letzte Meldungen.

Bundesgenossen unter sich.

m. Köln, 15. Aug. (Brio-Teil.) Die „Kölnische Zeitung“...

Der englische Verband der Seeleute gegen Henderson.

Amsterdam, 14. Aug. (W.B. Nichtamtlich.) Ein hiesiges...

Folgen des Schiffsmangels.

m. Köln, 15. Aug. (Brio-Teil.) Die „Kölnische Zeitung“...

Der Streik im Rotterdammer Hafen.

Haag, 14. August. (W.B. Nichtamtlich.) Meldung des Korre...

Die Intervention in Sibirien.

c. Von der schweizerischen Grenze, 15. Aug. (Br-Teil. g. R.)...

Zum Scheiden Kirchbachs aus dem Baskium.

Riga, 14. Aug. (W.B. Nichtamtlich.) Zum Scheiden...

Bedauren erregt; denn der scheidende Oberbefehlshaber...

Graf Kirchbachs Name wird auf alle Zeiten mit der Ge...

Eisenbahnunfall.

Reddinghausen, 14. August. (W.B. Nichtamtlich.) Amliche...

Handel und Industrie.

Bedarf der Holzbeschaffungsstellen.

Nach halbamtlichen Aeußerungen ist für die nächste Zeit ein...

Erzbergbau in Baden.

Frankfurt, 14. August. (W.B. Nichtamtlich.) Dem Zivilingenieur...

Frankfurter Wertpapierbörse.

Frankfurt, 14. August. Abendbörse. Der Verkehr war...

Wasserstandsbeobachtungen im Monat August.

Table with columns: Pegelstation von Rhein, Datum (10, 11, 12, 13, 14, 15), Bemerkungen.

Weiteraussichten für mehrere Tage im voraus.

(Z. N.) Ueberragter Nachdruck wird gerichtlich verfolgt...

Prospekt

über

Mark 11750000 neue, mit 25% eingezahlte Aktien

der

Frankfurter Allgemeinen Versicherungs-Aktien-Gesellschaft

zu Frankfurt a. M.

11750 Stück Nr. 19001—30750 zu je Mk. 1000.

Die Frankfurter Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft...

Sitz der Gesellschaft in Frankfurt a. M. Sie hat in Berlin meh...

Deutsche Transport-Versicherungs-Gesellschaft und Deutsche...

Die Gesellschaft untersteht der Aufsicht des Kaiserlichen Auf...

Gegenstand des Unternehmens ist:

- 1. Versicherung von Glas, namentlich von Spiegeln und Spie...

Zus. Grundkapital betrug ursprünglich Mk. 1.500.000 mit 25...

In der Generalversammlung vom 30. April 1917 wurde beschlo...

Deutsche Transportversicherungsgesellschaft, Berlin, und der...

Zus. Grundkapital um Mk. 1.500.000 zu erhöhen durch Ausgabe...

Die restlichen 1000 Stück Aktien erzielten die Aktionäre der...

Zus. gesamte Vermögen der Deutschen Transport-Versicherungs...

1917 auf die Gesellschaft übergegangen. Das Kapital der Deutschen...

Die Generalversammlung vom 12. Februar 1918 hat die Erhöhung...

Die gesamten auf Grund des Beschlusses vom 12. Februar 1918...

Das Stammkapital beträgt nunmehr M. 20.750.000, eingeteilt in...

Auf den Reinertrag jeder Aktie gilt eine Verzinsung von...

lich der Bilanz die Hälfte der früheren, in der geleisteten Einzahlung...

Die Aktien werden nach Name bzw. Firma, Stand und Wohnort...

Vor den nicht eingezahlten Beiträgen jeder Aktionär nach der...

Den Vorstand der Gesellschaft bilden die Direktion, welche nach...

Der Aufsichtsrat besteht aus mindestens 7 Mitgliedern: Ihm...

Ge. Berlin: Wilhelm von Gander, Mitverwalter, Eracht...

Die Generalversammlungen finden in Frankfurt a. M. statt.

Der aus der Bilanz sich ergebende Reingewinn wird nach den...

Die Auszahlung der Gewinnanteile, die Ausweisung neuer...

in Berlin: bei der Direction der Disconto-Gesellschaft...

Frankfurt a. M.: bei der Direction der Disconto-Gesellschaft...

Mannheim: bei der Direction der Disconto-Gesellschaft...

Aktiva. Bilanz. Passiva. Einnahmen. Gewinn- und Verlust-Rechnung für 1917. Ausgaben.

Main financial table with columns for Aktiva, Bilanz, Passiva, Einnahmen, Gewinn- und Verlust-Rechnung für 1917, and Ausgaben. Includes sub-tables for Aktiva and Bilanz.

Table with 2 columns: Aktiva, Bilanz. Lists various assets and their values.

Am 31. Dezember 1917 waren vorhanden: 47 Hypotheken im Betrage bis zu M. 20.000,— im Gesamtwert von M. 1.883.500,—

Table with 2 columns: Einnahmen, Gewinn- und Verlust-Rechnung für 1917. Lists income and expenses for 1917.

Die Entwicklung der Frankfurter Allgemeinen Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in den letzten fünf Jahren ist aus nachstehenden Tabellen ersichtlich:

Table with 2 columns: Einnahmen, Gewinn- und Verlust-Rechnung für 1917. Lists income and expenses for 1917.

Advertisement for Frankfurt Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft. Includes text: 'Mark 11,750,000.— neue, mit 25% eingezahlte Aktien...', 'Direction der Disconto-Gesellschaft.', 'Nationalbank für Deutschland.', 'Süddeutsche Disconto-Gesellschaft A.G.'

Ämliche Veröffentlichungen der Stadtgemeinde.

Freitag, 16. August gelten folgende Marken:

1. Für die Viehwirtschaft:
Butter: Für 1 Pfd. die Buttermarkte 43 in den Verkaufsstellen 731-1000.
Eier: Für 1 Einheits (28 Pfg.) die Eiermarkte 16 in den Verkaufsstellen 601-730.
Reis- oder Hartweiz: Für 1 Liter die Marke 3.
Erbsenmehl: Ein Paket (500 Gramm) ungeschwächt 2.
Erbsenmehl: Ein Paket (500 Gramm) ungeschwächt 2.
Erbsenmehl: Ein Paket (500 Gramm) ungeschwächt 2.

2. Innerstadt:
Festbeder, M. S., 7; Schneider, G., 7, 8; Genter, Karl, M. S., 1; Schmid, Th., 5, 5; Wenzel, G., 8, 2, 2; Hüner, Franz, Dolm., 3.
3. Schwabinger- und Döbling:
Weid, Anton, Kleinfeldstr. 30; Wegner, Hermann, Döblingstr. 57; Dettinger, G., Döblingstr. 17.
4. Rindfleisch:
Hoff, Karl, Gontardstr. 43; Gontard, Jos., Rheinwiesenstr. 15.
5. Metzgereien:
Hiesler, W., Schulstr. 44; Rudolf, Friedrich, Döblingstr. Nr. 97.
6. Bäcker:
Reil, Mich., Rindfleischstr. Nr. 110.
7. Fleischer:
Brand, Adam, Döblingstr. Nr. 14.
8. Metzger:
Reil, Paul, Obere Rindfleischstr. Nr. 11.
9. Metzger:
Reil, Paul, Obere Rindfleischstr. Nr. 11.
10. Metzger:
Weber, Wilhelm, Sandhofstr. 32.

Verordnung

Die Verleihe mit Einheitsmarken betr.
Auf Grund der Bundesratsverordnung vom 22. September 1915 über die Erziehung von Preisprüfungsräten und die Verhängung von Preisprüfungsstellen in der Verfassung des Reichs vom 1. November 1915 (Reichs-Gesetzbl., S. 267, 728) sowie auf Grund des § 4 Absatz 2 der Bundesratsverordnung über Schlachtverbote vom 20. August 1915 (Reichs-Gesetzbl. Seite 113) wird verordnet, was folgt:
§ 1. Der Verkauf von Ferkeln u. Säugerweinen (Einschlachtungen) zum Weiterverkauf und der förmlichen Handel mit solchen Schweinen ist verboten.
§ 2. Die Verleiher von Ferkeln u. Säugerweinen ist nur dem Käufer selbst oder den von diesem beauftragten Personen gestattet. Der Verkauf an Personen oder Betriebe die nach § 1 dieser Verordnung nicht befugt sind, Einheitsweine zu erwerben, ist verboten. Der Verkäufer hat dem Käufer die in § 1 vorgeschriebenen bürgermeisterlichen Bescheinigungen bei der Übergabe der verkauften Tiere abzugeben, den Tag der Übergabe, die Stückzahl der verkauften Tiere und den Verkaufspreis darauf zu vermerken und dem Bürgermeisteramt seines Wohnorts vorzulegen. Dieses hat die Bescheinigung in Verwahrung zu nehmen.
§ 3. Auf Märkten dürfen Ferkel und Säugerweine nur von solchen Personen feilhalten werden, welche eine bürgermeisterliche Bescheinigung darüber mit sich führen, daß die Tiere vom Eigentümer selbst gezüchtet sind.
§ 4. Die Schlachtung von Ferkeln sowie von Säugerweinen mit einem Gewicht von weniger als 30 Pfund ist verboten. Diese Vorschriften finden auf Schweine, die wegen einer Erkrankung oder eines Unfallschlachts sofort getötet werden müssen (Kochschlachten), keine Anwendung. Derartige Schlachtungen sind dem Bürgermeisteramt binnen 3 Tagen nach der Beseitigung anzuzeigen.
§ 5. Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung werden gemäß den Bestimmungen der einschlägig genannten Bundesratsverordnungen bestraft.
§ 6. Diese Verordnung tritt mit dem Tage ihrer Verkündung in Kraft.
Paris, den 1. Juli 1918.
Großherzoglich-Ministerium des Innern:
v. Hofmann, Dr. Gehlbig.
Vorstehendes wird hiermit veröffentlicht mit dem Zusatz, daß die nach dieser Verordnung von den Einwohnern des Stadtbezirks Mannheim erforderlichen Bescheinigungen von der Direktion des Schlacht- und Viehhofs ausgehelt werden.
Mannheim, den 10. August 1918.
Bürgermeisteramt. 657



Für unser teures Vaterland fiel unser treuer Beamter

Carl Grumbach.

Derselbe war mehrere Jahre bei uns tätig und wir verlieren in ihm einen fleissigen, treuen Mitarbeiter, dem wir ein gutes Gedenken bewahren werden.

Rhenania Speditons-Gesellschaft
m. b. H. vorm. Leon Weiss.

Süddeutsche Disconto-Gesellschaft A.-G., MANNHEIM.

Zweigniederlassungen in: Baden-Baden, Bruchsal, Durlach, Freiburg i. B., Heidelberg, Karlsruhe, Laar, Landau, Lörrach, Offenburg, Pforzheim, Pirmasens, Rastatt, Singen a./Hohentwiel, Worms, in Frankfurt a. M.: E. Ladenburg, in Konstanz: Macaire & Cie.

Aktienkapital M. 50,000,000.—
Ausführung sämtlicher bankgeschäftlichen Angelegenheiten, Führung von Konten mit und ohne Kreditgewährung, Förderung des bargelosen Zahlungsverkehrs durch Eröffnung von provisionstfreien Konten mit Zinsvergütung. 1186

Hypotheken-Abteilung.

Mannheimer Bank

Aktien-Gesellschaft
Bureau: L 1, 2 Teleph. 7280-7283
Postcheck-Konto Ludwigshafen a. Rhein Nr. 349.
Zweiganstalt der Rheinischen Creditbank Mannheim
Besorgung aller bankgeschäftlichen Angelegenheiten
Annahme von Spar-Einlagen
in jeder Höhe bei höchstmöglicher Verzinsung je nach Kündigungsfrist. N2a

Einfache Dreh-Arbeiten

in grossem Umfange vergibt
Hch. Lanz
Abteilung Landbau.

Größte Auswahl Tabak-

Pfeifen

aller Preislagen
aus Holz, Porzellan, Meersch-
schaum, Goudron, Ton usw.
von der einfachsten und billigsten
bis zur besten und feinsten Ausführung

Albert Hoffmann

Hoflieferant
H 1, 1-2 Breitestrasse Tel. 7383

Große Versteigerung.

Mit Genehmigung Groß-Bezirksamts Mannheim verleiher am
Donnerstag, den 15. August,
nachmittags 2 1/2 Uhr in D 3, 4:
1 Kommode, 1 Blumenstück, 2 Stühle, 3 Schemel,
2 gutbehalt. Deckbetten, 4 Bilder, 1 Schirmhänder,
2 Wäschkörbe, 1 Lampe, 1 Steinträger, verschied.
Bücher, 9 Bände Gärtenlands, 1 Band neue und
alte Welt, 1 Bücherkasten, 1 Schreibstuhl (Diplo-
mat), 4 Federhühler, 1 groß. Nagelschiff (alles
dunkel, Eiche), 8 Pfeifen mit Roh, 1 Näh-
maschine, 1 Wanduhr, 1 Fahrrad, 1 Weberstuhl, 1
Ölglampe, 1 Schreckschrei, 1 Eisenwerkzeug, 1
Rinderabdewanner, 1 Salzwasserlinse, Sofa mit
Lands u. Sessel, 1 Tisch, 1 Bett, 1 Sänle,
1 Rippstuhl (altes Mahagoni), 1 Bett, 1 Leh-
man, 1 Tisch, 1 Sänle (altes Schwarz, Ebenholz),
1 Federinrichtung, Karntische, Stühle, 1
Hühler, 1 sonstiges. 4707a

M. Arnold,
Telephon 2285, Auktionator, q 3, 4.

Lagerplatz

Größere Baufrma sucht
von ca. 5 bis 10 000 qm Fläche
mit Gleisanschluss in Mannheim oder
Ludwigshafen zu mieten oder zu kaufen
Angebote unter U. T. 194 an die Ge-
schäftsstelle dieses Blattes. J173

Massarbeiten
in Holz u. Eisenblech.
Stoff, in gut. Adm. An-
fertigung, u. Umarb. v. Klein-
teil u. Resten u. a.
Eddie H. Sommer, P. A. B.
Umpressen

Damenhüten
in Velour und Filz nach
den neuesten Formen.
H. Stöckler
Werderstraße 5, part.

Fräulein aus Schweden
wünscht mit
gebildeten, feinsinnigen
Fräulein (Schwedin)
bekannt zu werden. Zu-
schrift: Erd. u. G. D. 98 an
die Geschäftsstelle. 4832a

Vorteilhaftes Angebot in Korsetts



„Rita“
lange Form, aus gutem
Damen mit
Halber Mk. 25.—
„Sirene“
extra langes Korsett
aus gestreiftem, festem
Drell mit Hal-
ter . . . Mk. 30.—
„Luise“
sehr lang nach unten,
für starke
Damen Mk. 38.—

Korsette Betty Vogel

P 5, 15/16 Hotelbergerstr.
Telephon 7566.

Dekorations-Institut Adrian & Geller

Mannheim Kirchenstrasse 10.
Erstklassige Ausführung
von Schaufenster-Dekorationen
aller Branchen zu mäßigen Preisen durch nur gutgeschulte
Spezialdekorateure. 830a
Eigenes Atelier für moderne Plakatalerei.

Sommersprossen

Decken Sie jetzt schon
Ihren Herbst- u. Winter-
bedarf in. 758c
Torf u. Heidekrant
vorrätig. Brenn- bzw.
Streuungsstoff, nur in
Bahnhofstrasse.
Arthur Diekmann
Hamburg 33.

Tätowierungen

von jeder Art.
Friedrich Schlegel
Hofstr. 12, 12. 12.

Tätowierungen

von jeder Art.
Friedrich Schlegel
Hofstr. 12, 12. 12.

Aufnahme
zum Wohnen mit Pension
bei gut. Kam. mit Küch-
beneh. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
Köche, unt. G. 3. 9.
an die Geschäftsstelle. 4832a

Pflege
am liebsten auf Land.
Köche, u. G. N. 99 an
die Geschäftsstelle. 4832a

Miet-Gesuche.
Hauptmann, sowie meh-
rere zählung. Gebr-
brüder möblirt 3 bis 4
Zimmer, Wohnung.
Preis bis 250 Mk. monat-
lich. Köche, Wohnung.
Centrale, 4, 1, 2, 3, 4, 5,
Verding, Plant. 12, 13, 14, 15.

Zimmer
für Besucher einer kleinen
Gehäusung tagüber ge-
Separat. Eingang er-
wünscht. Angebote unter
G. 3. 1 an die Geschäfts-
stelle. 4832a

2 Zimmer-Wohnung
von kinderlosem Ehepaar
per sofort oder 1. Oktober
gesucht.

3-Zimmerwohnung
Köche, unt. G. 3. 98 an
die Geschäftsstelle. 4832a

3-Zimmerwohnung
Köche, unt. G. 3. 98 an
die Geschäftsstelle. 4832a

Sanb. möbl. Zimmer
für sofort gesucht. Hies-
risches Licht wundervoll.
Dauermeister. 4832a

2-3-Zimmer-Wohnung
per 1. Okt. von 2 Personen
zu miet. gef. Köche, unt.
G. 3. 97 an die Geschäfts-
stelle. 4832a

**3-Zimmer-
Wohnung**
eventl. auch mit Koh.
Angebote unter G. 3. 150
an die Geschäftsstelle. 4832a

**3-Zimmer-
Wohnung**
früher sucht kinderlos
älteres Ehepaar in be-
quemer Lage. 2183

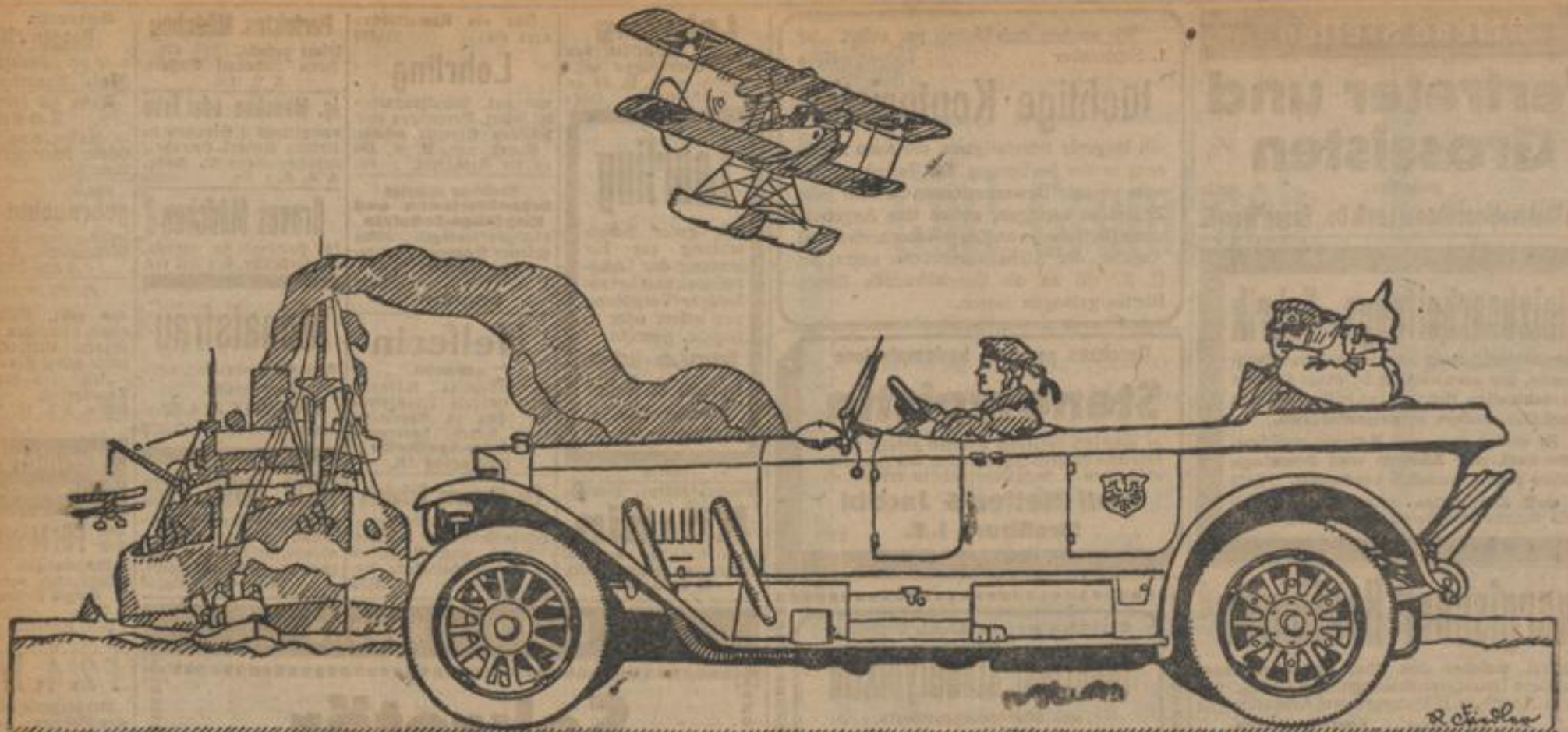
**3-Zimmer-
Wohnung**
Köche, Angebote unter
G. 3. 149 an die Geschäfts-
stelle. 4832a

**3-Zimmer-
Wohnung**
eine 4 bis 5 Zimmer-
wohnung mit Bad und
allem Zubehör von ruhig.
Fleiter auf 1. Oktober zu-
rücker gesucht. Grundbe-
dingung muß in jeder, für
Kand sein sowie im Zen-
trum der Stadt. Köche, unt.
Freiburg u. B. K. 66 an
die Geschäftsstelle. 471a

**3- od. 4-Zimmer-
Wohnung**
Hiesiger Familie, mit 3
Kind, sucht 4710a

Möblierte Wohnung
sicheres, wenn besetzt.
Angebote unter G. 3. 94
an die Geschäftsstelle. 4832a

Möblierte Wohnung
bestehend aus 3 Zimmern
u. Küche gesucht für 1. Sep-
tember. Köche, unt. G. 3. 98
an die Geschäftsstelle. 4832a



BENZ

AUTOMOBILE UND FLUGMOTOREN

RosengartenMannheim
Neues Theater
Donnerstag, den 18. August 1916, abends 7 1/2 Uhr
Die Fledermaus
Operette in 3 Akten von N. Gené.
Musik von Johann Strauß.

Künstlertheater „APOLLO“
Heute und morgen, abends 7 1/2 Uhr:
Die tolle Komtesse. (D 173)
In Vorbereitung: Polenblut.

Ballhaus
von heute ab wieder
Münchener Bier - Ausschank
Samstag- und Sonntag Abend
Militär-Konzert. (4941)

Palast-Lichtspiele
J 1, 6
Heute letzter Tag!
Großes ausverwähltes Programm!
Erstaufführungen!
HELLA MOJA
in
JNGE
Schauspiel in vier Akten
1. Film der ungarischen Stern-Serie
Wenn Menschen untreu werden
Drama in vier Akten
Lachen mit'n süßen Schücheln
Lastspiel in 3 Akten von
Wilhelm Kaudel.

KAMMER-LICHTSPIELE
Heute letzter Tag!
Die Tänzerin
Großes Kunstfilm in 4 Akten
sowie ein schönes
Beiprogramm.
Ab morgen:
Mia May

Wilder Mann
Rathe des Kaufhauses, N 2, 13
Täglich 7 Uhr
Künstler-Konzert.
Eintritt frei.

Rollen-Copierpapier
20 cm abzugeben. 10106
Fabrik Stolzenberg
Kaufhauslager Mannheim
E. 4. 1.

Das
Himmelschiff
zeigt die wirkungsvollste
Enttaltung von Massen-
szenen mit über
600 000 Mitwirkenden!

*Spezial-Verfertigung von
Gefäß- u. Ringformen.*
Herstellung von Karren, Häfen, Kesseln u. v.
Fußwege - Körpermassagen - in u. außer d. Hause.
Ankunft Karlsruhe - Garantie-Versicherungsbeitr.
Hofstr. Steinwand, P. 5. 18. (Angebr.)

Wieder-Eröffnung
meiner
Metzgerei
nebst 4866a
Wurstlerei und Fettverkaufsstelle
Karl Ludwig, J 2, 1.
Einschreibungen bzw. Umschreibungen in die
Kundenliste werden sofort entgegengenommen
und von mir selbst besorgt.


Neue Modelle
nach
Alfstein-Schnittmuster
sind zur Zeit
ausgestellt bei
S. Wronker & Co.
Mannheim.

Detekktiv-
Institut und Privatauskunft „Argus“
A. Reiter & Co., S. u. L. 8, Mannheim, D 4, 8 - Telefon 3305.
Vertrauliche Auskünfte jeder Art, Erhebungen in
allen Kriminal- u. Zivilprozessen. Reisebegleitung.


Rückgrat-Verkrümmung
ihre Behandlung
System Haas
Hochinteressante
Broschüre mit zirka 50
Abbildungen zu beziehen
gegen Einsendung von
Mark 1,- von
Franz Menzel
Stuttgart 4 M, Hegelstr. 41.

Möbel
Ausstattungs-geschäft
N. Fuchs
D 5, 7 Mannheim D 5, 7
empfiehlt sein reichhaltiges
= sortiertes Lager in =
Schlafzimmer, Küchen
sowie einzelne Möbelstücke:
Kleiderschränke, Vertikows
Bettstellen, Tische, Spiegel,
Sofas, Schreibtische
Bücherschränke etc. (4906a)
Auf Wunsch Teilzahlung!


TANGOSOL
Zur Messe:
Leipzig, Hansa-Haus
I Stock, Stand 71/75
Zahnpasta
Waschkrem
Rasierkrem
Hautkrem
Ca 186 Parfüm Rose u. Köln. Wasser
Brillantine
Auch in größten Mengen prompt lieferbar
Vertreter für Mannheim und Ludwigshafen a. Rhale:
Emil Löwenbaum, Mannheim
Luisenring 43. Telefon 2425